



Informationsbroschüre

zum

Wahlpflichtunterricht

Liebe Eltern des 5.und 6. Jahrgangs !

Dieses kleine Heft will Sie und Ihr Kind über einen Lernbereich der Gesamtschule informieren, der ab dem nächsten Schuljahr für Ihr Kind von Bedeutung sein wird. Es ist der **"Wahlpflichtbereich"** (WP), der Ihnen und Ihrem Kind am Ende der Klasse 5 bzw. 6 vorgestellt wird.

Dieser WP-Bereich beginnt im 6. Schuljahr mit Französisch oder im 7. Schuljahr mit den anderen Lernbereichen und wird bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt.

Mit dem Wahlpflichtbereich beginnt an unserer Gesamtschule die Neigungsdifferenzierung. Hier werden die unterschiedlichen persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der SchülerInnen berücksichtigt und besonders gefördert. Die Bezeichnung Wahlpflichtbereich macht bereits deutlich, dass Sie und Ihr Kind sich für eines der in dieser Broschüre vorgestellten Lernbereiche entscheiden müssen. Es ist ein Hauptfach, in dem auch Klassenarbeiten geschrieben werden und es hat damit fast die gleiche Bedeutung wie Englisch, Deutsch oder Mathematik.

Wir hoffen, dass diese Informationsschrift für Sie und Ihr Kind eine Entscheidungshilfe ist. Sie soll dazu dienen, Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten und Inhalte der einzelnen Angebote vorzustellen. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, werden Ihnen neben weiteren mündlichen Beratungen und Informationsveranstaltungen die Schulleitung und auch die Fach- und KlassenlehrerInnen unserer Schule gern zur Verfügung stehen.

(D. Schubert)
Schulleiter

(A.Schillo)
Didaktische Leiterin

(M. Mähler)
Abteilungsleiterin

Vorwort an die Eltern

Vorwort an die Schülerinnen und Schüler

1. Allgemeine Informationen zu der beginnenden Differenzierung

1.1 Leistungsdifferenzierung

1.2 Neigungsdifferenzierung

2. Wahlpflichtbereich – was bedeutet das?

2.1 Wichtige Gesichtspunkte bei der Wahl zum Wahlpflichtbereich

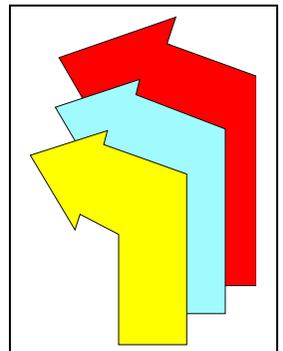
3. Informationen zu den einzelnen Lernbereichen

3.1 Arbeitslehre

3.2 Darstellen und Gestalten

3.3 Naturwissenschaften

3.4 Französisch



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Du hast sicher schon lange davon gehört, dass du am Ende des 5. oder 6. Schuljahres eine sehr wichtige Entscheidung treffen sollst: Die Wahl eines Faches aus dem Wahlpflichtbereich . Was darunter zu verstehen ist, kannst du auf den folgenden Seiten nachlesen. Diese Informationsschrift soll dir und deinen Eltern dabei helfen, diese Wahl gut vorzubereiten, denn du kannst ein einmal gewähltes Fach in der Regel bis zum Abschluss der Klasse 10 nicht mehr wechseln. Bei deiner Entscheidung für einen der Lernbereiche helfen dir deine Eltern. Die Klassen- und FachlehrerInnen werden dich hierbei beraten.



Wichtig bei der Wahl:

- in jedem der wählbaren Fächer werden Leistungen von dir erwartet,
- du erbringst bessere Leistungen, wenn dir das Fach Spaß macht,
- und/oder wenn du in dem gewählten oder einem ähnlichen Fach bereits gute Erfahrungen gemacht hast.

Unwichtig bei der Wahl:

- welches Fach deine Freundin oder dein Freund wählt,
- ob das Fach irgendein besonderes Ansehen hat.

1. Allgemeine Informationen zu der ab dem 6. oder 7. Jahrgang beginnenden Differenzierung



Ein wichtiges Anliegen unserer Gesamtschule ist es, den uns anvertrauten SchülerInnen so zu helfen, dass sie erfolgreich lernen können. Um den individuellen Fähigkeiten Ihres Kindes gerecht zu werden, d.h. Ihr Kind weder zu über- noch zu unterfordern, bietet die

Gesamtschule ab dem Jahrgang 6 bzw 7 zwei Differenzierungsmöglichkeiten an:

- **die Leistungsdifferenzierung**
- **die Neigungsdifferenzierung**

Durch diese beiden Differenzierungen werden in verstärktem Maße die Möglichkeiten des "Forderns" bzw. des "Förderns" geschaffen. Hier können mit Hilfe der Grund- bzw der Erweiterungskurse, aber auch durch die Wahl des Neigungskurses im Wahlpflichtbereich, die Anforderungen der Gesamtschule an das Leistungsvermögen Ihres Kindes individueller angepasst werden.

1.1 Leistungsdifferenzierung

Ab der Klasse 7 findet die Leistungsdifferenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik (weitere Differenzierungen folgen in den späteren Jahren) statt. In den beiden Fächern wird dann der Unterricht nicht mehr im Klassenverband erteilt. Die Schüler werden durch den

Beschluss der Klassenkonferenz aufgrund der Zeugnisnote, ihrer Leistungsfähigkeit und ihres Lerntempos den Grund- bzw. den Erweiterungskursen zugewiesen.

1.2 Neigungsdifferenzierung

Der Wahlpflichtbereich ist die Ergänzung der für alle Schüler und Schülerinnen verbindlichen Pflichtfächer. Die unterschiedlichen Wahlpflichtfächer sollen die Möglichkeit geben, Lerninteressen zu verstärken und den Neigungen und Begabungen der SchülerInnen zu entsprechen.

Die Klassenkonferenz empfiehlt Eltern und SchülerInnen ein Fach, aber die Eltern haben letztlich die Entscheidung über die Wahl des Faches, allerdings nur im Rahmen der Möglichkeiten der Schule.

Um die Neigungsdifferenzierung im Wahlpflichtbereich (WP) soll es im weiteren Verlauf dieses Heftes gehen. Wir möchten Ihnen die Angebote erläutern und Ihnen durch zusätzliche Informationen bei Ihrer Wahlentscheidung behilflich sein.



2. Wahlpflichtbereich - was bedeutet das?

Wahl Man kann aus mehreren Möglichkeiten eine auswählen.

Pflicht Jeder muss an einem Wahlpflichtbereich teilnehmen.

Bereich Man darf nur einen Bereich auswählen.

Wer **Naturwissenschaften** wählt, beschäftigt sich mit **Biologie, Chemie** und **Physik**.

Wer **Arbeitslehre** wählt, beschäftigt sich mit **Technik, Wirtschaftslehre** und **Hauswirtschaftslehre**.

Wer **Darstellen und Gestalten** wählt, beschäftigt sich mit **Kunst, Musik** und **Deutsch**.

Wer **Fremdsprache** wählt, lernt **Französisch**.

2.1 Wichtige Gesichtspunkte bei der Wahl zum Wahlpflichtbereich

Neigung und Leistungsvermögen

Von großer Bedeutung für die Fächerwahl soll Neigung und Interesse des Schülers bzw. der Schülerin sein. Aus der Erfahrung heraus kann man sagen, dass eine Schülerin bzw. ein Schüler umso bessere Leistungen erbringt, je größer das Interesse an dem Fach ist.

Gleichwertigkeit der Fächer

Alle Fächer des Wahlpflichtbereiches sind im Hinblick auf die Abschlüsse der Sekundarstufe I gleichwertig. Nicht die Wahl eines bestimmten Faches, sondern die Note, die ein Schüler, eine Schülerin in diesem Fach erhält, entscheidet über den Schulabschluss.

Wenn SchülerInnen die gymnasiale Oberstufe besuchen möchten, um mit dem Abitur die Schullaufbahn zu beenden, müssen sie jetzt noch nicht die 2. Fremdsprache wählen. Dies kann noch mit Beginn der Klasse 8 oder mit Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erfolgen.



Bedeutung des Wahlpflichtfaches für den Schulabschluss

Jedes Fach des Wahlpflichtbereichs hat die gleiche Bedeutung wie die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Es ist also ein Hauptfach, in dem auch Klassenarbeiten geschrieben werden.

In den Klassen 7 – 10 umfasst der Unterricht in der Regel 3 Unterrichtsstunden pro Woche.

Endgültigkeit der Wahlentscheidung

Die Wahlentscheidung ist verbindlich, sie gilt bis zum Ende der Klasse 10. Falls sich herausstellen sollte, dass trotz sorgfältiger Überlegungen eine falsche Wahl getroffen wurde, so kann allerdings gewechselt werden. Über einen entsprechenden Antrag der Eltern oder des Fachlehrers entscheidet am Ende der Klasse 6 bzw. am Ende des 1. Halbjahres der Klasse 7 die Klassenkonferenz. Im Falle eines Wechsels bedeutet dies für den Schüler, die Schülerin des 7. Jahrgangs aber ein Nachholen des Stoffes im neuen WP Fach.



**Also muss ich mich
gründlich mit den
verschiedenen Angeboten
und meinen Stärken
auseinandersetzen und
mich mit meinen Lehrern
und Eltern beraten, damit
ich die richtige Wahl treffe!**

3. Informationen zu den einzelnen WP - Lernbereichen

Liebe Schülerin, lieber Schüler, auf den folgenden Seiten werden dir vier Lernbereiche vorgestellt, aus denen du dir einen Bereich auswählen sollst. In den Lernbereichen sind teilweise verschiedene Fächer, die du schon kennst, zusammengefasst. Diese Lernbereiche sind :

Arbeitslehre (AL)

- Technik
- Wirtschaftslehre
- Hauswirtschaftslehre

Darstellen und Gestalten (DG)



- Musik
- Kunst
- Deutsch

Naturwissenschaften (NW)

- Biologie
- Chemie
- Physik

Fremdsprache (Fr)

- Französisch

3.1 Arbeitslehre (AL) ab Klasse 7

In diesem Lernbereich triffst du auf ein Unterrichtsangebot aus folgenden Fächern:

Technik
Wirtschaftslehre
Hauswirtschaftslehre

Was passiert in den einzelnen Jahrgängen ?

In den Jahrgängen 7 und 8 werden die Fächer Technik, Wirtschaftslehre und Hauswirtschaft in halbjährigem Wechsel unterrichtet, wobei eines der Fächer Hauswirtschaft oder Technik in 2 Halbjahren erteilt wird, das Fach Wirtschaftslehre und das andere der beiden oben genannten Fächer nur in einem Halbjahr.

Im Jahrgang 7 findet ein zweitägiges Projekt statt. Am Ende des 8. Jahrgangs erfolgt für die Jahrgänge 9 und 10 eine Schwerpunktbildung für eines der drei Fächer aus dem Bereich Arbeitslehre.

Im Fach **Hauswirtschaft** wurdest du bisher noch nicht unterrichtet. Hier geht es z.B. um folgende Inhalte:

- Arbeits- und Zubereitungstechniken im Haushalt
- Einsatz von technischen Geräten
- sinnvoller Umgang mit dem Haushaltsgeld
- Fragen der Ernährung (Nährstoffe, Nährwert, Vollwertkost, Diät)
- Planung und Einrichtung von Küchen.

Was wird im Bereich Arbeitslehre verlangt ?

praktisch:

- Du erstellst Planungen.
- Du stellst Modelle her.
- Du bereitest Speisen zu.

theoretisch:

- Du liest und beurteilst Texte.
- Du berechnest und vergleichst.
- Du entwickelst Ausstellungen.



Den Bereich Arbeitslehre könntest du wählen, wenn du Interesse hast zu erfahren:

- ***wie in Betrieben und Haushalten gearbeitet wird***
- ***wie sich die Herstellung und das Verteilen von Waren im Laufe der Zeit verändert hat und weiter verändern wird***
- ***wie technische Dinge funktionieren und ob sie zum Wohle der Menschen sind***
- ***wie du als Verbraucher dein Verhalten kontrollieren kannst***
- ***wie die Entwicklung der Technik die Arbeit der Menschen verändert***
- ***wie Ernährung krank oder gesund machen kann, welche Zubereitungsarten es für die Nahrung gibt***
- ***wie du Arbeit rationell planen kannst***
- ***wie du mit deinem Haushaltsgeld auskommst***
- ***wie sich unser Handeln mit der Umwelt verträgt.***

Im Bereich Arbeitslehre spielt praktisches Arbeiten eine große Rolle.

3.2 Darstellen und Gestalten (DuG) ab Klasse 7

Im Wahlpflichtbereich bietet dir **Darstellen und Gestalten** die Möglichkeit, im musisch-künstlerischen Bereich einen Schwerpunkt zu setzen. Teilbereiche der Fächer Kunst, Musik und Deutsch fließen in **Darstellen und Gestalten** ein.

Aufgaben und Ziele des Faches

Wie der Name dieses Unterrichtsfaches vermuten lässt, geht es darum, dass du lernst, **Gedanken, Gefühle, Vorstellungen und Phantasien** mit Hilfe **verschiedener künstlerischer Mittel auszudrücken**. Diese künstlerischen Mittel können z.B. sein Farben, Klänge, Töne, Texte, Bewegungen oder Tanz.

Du lernst, viele Ideen zu entwickeln, kreativ zu sein und langfristig an einem Projekt intensiv zu arbeiten, um zu gut gestalteten Ergebnissen zu kommen.

Teamarbeit ist ein Pfeiler des Unterrichts in DuG. Du arbeitest häufig in Gruppen von 3 – 8 MitschülerInnen. Du musst also in der Lage sein, mit verschiedensten Charakteren zusammen zu arbeiten. Gemeinsame verbindliche Absprachen und Zuhören können sind dabei wichtig.

Konstruktive Kritik geben und annehmen zu können ist grundlegend wichtig für die erfolgreiche Mitarbeit in DuG. Das heißt, dass du regelmäßig sachlich Stellung zu den vorläufigen Ergebnissen deiner MitschülerInnen nimmst und dabei konkrete Vorschläge zur Verbesserung machst. Einmal jährlich findet der DuG-Abend in der letzten Woche des 1. Halbjahres statt. Unterrichtsergebnisse

aller vier Jahrgänge werden vor einem öffentlichen Publikum auf der Bühne präsentiert.

Nicht nur für die Schule, sondern für das Leben lernen, das heißt, du erwirbst Techniken der Selbstdarstellung, die dir zunächst in anderen Fächern zugute kommen wie selbstbewusstes Auftreten, freies Sprechen, kollegialer Umgang mit anderen Menschen usw.

Gerade diese Fähigkeiten werden in Bewerbungsgesprächen gezielt überprüft und sind wichtig in deinem späteren Beruf.

Leistungsbeurteilung

Trotz seiner ungewöhnlichen Unterrichtsform ist DuG ein Hauptfach und wird folgendermaßen bewertet:

Klassenarbeiten bestehen aus einem

schriftlichen Teil

- (z.B. Beschreiben von Körperhaltungen, Bühnenbildern, Rollentypen oder Spielszenen, Erfinden von Gedichten)

und **einem praktischen Gestaltungsteil**.

Die Mitarbeit im Unterricht umfasst

- das Anfertigen von schriftlichen Arbeiten
- das regelmäßige Tragen der abgesprochenen Kleidung für das Fach
- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- kooperatives und soziales Verhalten während der Arbeit
- das Führen einer Mappe
- das Einbringen kreativer Ideen.

Im 1.Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 findet auch im Rahmen des Faches Darstellen und Gestalten ein zweitägiges Projekt statt.

Inhalte

Durch die Verknüpfung vieler Fächer (Kunst, Musik, Deutsch) ergeben sich vielfältige und abwechslungsreiche Möglichkeiten für die Arbeit im Unterricht.

Diese einzuüben erfordert Geduld, Konzentration und Durchhaltevermögen. Keine Fremdsprache ohne Vokabeln zu lernen, kein Musikinstrument ohne lästige Tonleitern, so ähnlich ist es auch in Darstellen und Gestalten.

Im ersten Halbjahr erlernst du die Grundlagen des Faches in den Bereichen Körper-, Bild-, Wort- und Musiksprache, die du zunehmend selbstständig gewichstest und kombinierst.

Das Fach Darstellen und Gestalten ist ein geeignetes Fach für dich

- **wenn du gerne kreativ arbeitest und es dir Spaß macht, dir etwas auszudenken**
- **wenn du lernen möchtest dich selbstständig und eigenverantwortlich in einer Gruppen einzubringen**
- **wenn dich Kunstausstellungen, Konzerte, Shows und Theateraufführungen interessieren**
- **wenn dich der Umgang mit Sprache und Texten reizt**
- **wenn du Lust hast, deine Ideen anderen vorzustellen oder du gerade dieses lernen möchtest**



3.3 Naturwissenschaften (NW) ab Klasse 7

In diesem Lernbereich triffst du auf Unterrichtsangebote aus den Fächern:

Biologie

Chemie

Physik

Diese drei Fächer setzen sich mit der belebten und unbelebten Natur auseinander. Die Biologie untersucht das Lebendige, die Chemie die Zusammensetzung und Umwandlung von Stoffen und die Physik erforscht Phänomene und beobachtet Vorgänge in Natur und Technik.

Dabei ergänzen sich die drei Fächer, wenn es um das Verstehen unserer Umwelt geht. Deshalb wird im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften versucht, fächerübergreifende Themen aufzunehmen und diese von allen drei Fächern her gemeinsam zu bearbeiten.

Hierbei wird erlebbar, dass Wissen und Verfahren aus einem naturwissenschaftlichen Fach auch in den beiden anderen angewendet werden können, obwohl jedes Fach eigene Schwerpunkte und Möglichkeiten hat.

Das Planen, Durchführen und Auswerten von Experimenten spielt eine große Rolle. Dabei wird - einzeln und in Gruppen - der Umgang mit Versuchsgeräten gelernt. Aber es geht auch in die Natur hinaus, um in der näheren und weiteren Umgebung Pflanzen, Tiere oder Lebensgemeinschaften zu entdecken, zu beobachten und zu untersuchen. Das Interesse der SchülerInnen an Inhalten sowie Denk- und Arbeitsweisen der Naturwissenschaften soll geweckt, aufgegriffen und verstärkt werden.

Die Unterrichtsinhalte sind so gewählt, dass es nicht zu Überschneidungen mit dem Pflichtunterricht in Biologie, Physik und Chemie kommt.

In Klasse 7 liegt der Schwerpunkt auf Biologie, in Klasse 8 im 1. Halbjahr auf Physik, im 2. Halbjahr auf Chemie. In Klasse 9 und 10 wird jeweils ein Halbjahr den Schwerpunkt Biologie bzw. Chemie aufweisen.

Lerninhalte im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften

Für den Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften sind in der Klasse 7 folgende Lerninhalte vorgesehen :



Lebensgemeinschaft Wald

- Tiere und Pflanzen des Ökosystems Wald
- ökologische und wirtschaftliche Aufgaben des Waldes

Im Rahmen dieses Projektes ist eine mehrtägige Kursfahrt ins Jugendwaldheim Ringelstein oder eine einwöchige Exkursion ins Naherholungsgebiet Mindenerwald vorgesehen. Hier kannst du "vor Ort" manche Tiere und Pflanzen beobachten, bestimmen und manches Interessante über sie erfahren . In kleinen Gruppen und unter Anleitung des Försters oder Forstarbeiters arbeitest du jeden Tag im Wald. Vielleicht pflanzt du Bäume, fertigst unter Anleitung einen Hochsitz oder baust Nistkästen.



Fortbewegung



biologische Aspekte

- Wie bewegen sich Tier und Menschen im Wasser, zu Lande und in der Luft fort ?
- Eigenarten der Lebewesen im

Vergleich.

physikalische Aspekte

- Form und Antrieb der Wasserfahrzeuge, der Landfahrzeuge und der Luftfahrzeuge.



Themen in der Klasse 8 sind :

Physik :

- Akustik : Schallerzeugung
Schallwahrnehmung
Speicherung von
Schallschwingungen

Chemie :

- Feuer in der Menschheitsgeschichte
- Feuer und Metall

Themen in der Klasse 9 und 10 sind :

- Boden und Bodenuntersuchungen in Biologie in Klasse 9
- Wasser – Fette – Tenside in Chemie in Klasse 9
- Vergleichende Betrachtung tierischen und menschlichen Verhaltens in Biologie in Klasse 10
- Chemie der Nahrungsmittel in Chemie in Klasse 10

Vor der Wahl solltest du dir überlegen, ob du Interesse daran hast:

- **dich mit naturwissenschaftlichen Fragen zu beschäftigen (Pflanzen, Tiere, Experimente, chemische Vorgänge usw.**
- **Experimente durchzuführen oder Modelle zu bauen**
- **eigene Versuche und Messungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten (Versuchsprotokoll)**
- **Pflanzen und Tiere zu beobachten und zu studieren**
- **Informationen aus Büchern und Internet zu suchen**
- **Tabellen, Zeichnungen und Übersichten anzufertigen**
- **in der Natur zu arbeiten und zu lernen**

Besonders geeignet bist du natürlich, wenn deine bisherigen Leistungen in den Fachgebieten von Naturwissenschaften, Mathematik und Technik recht gut waren.

3.4 Fremdsprache ab Klasse 6

Französisch (FR)

Europa wächst zusammen und Kontakte zu unserem Nachbarland Frankreich werden immer wichtiger. Deswegen ist es ratsam, die französische Sprache zu lernen, um in einem Europa, in dem Grenzen immer unbedeutender werden, nicht den Anschluss zu verlieren.



Im Französischunterricht wird die Sprache mit dem Ziel gelernt, sich später in Französisch verständigen zu können. Das heißt, jeder soll lernen, Französisch zu sprechen, zu verstehen, zu lesen und zu schreiben, um dann in Alltagssituationen richtig reagieren zu können:



- **Wie nehme ich Kontakt zu Franzosen auf?**
- **Wie schreibe ich einen Brief?**
- **Wie frage ich nach einem Hotelzimmer, einem Bahnhof, einem Postamt, usw.?**
- **Wie telefoniere ich?**
- **Wie bestelle ich Essen?**

Spaß macht auch das zweitägige Französischprojekt zu Beginn der 7. Klasse. Hier gibt es u.a. einen Vorgeschmack auf die französische Küche und wir erfahren auf spielerisch-praktische Art viel über das Land und seine Leute.

Bevor du dich für das Wahlpflichtfach Französisch entscheidest, solltest du bei deiner Entscheidung Folgendes bedenken

- **du darfst beim Erlernen der englischen Sprache keine großen Schwierigkeiten haben,**
- **du musst Vokabeln und grammatische Regeln gut behalten können,**
- **du musst regelmäßig Vokabeln lernen,**
- **du solltest keine großen Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung haben.**

Die Kenntnis einer 2. Fremdsprache ist eine von mehreren Voraussetzungen für die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Allerdings kann man eine zweite Fremdsprache auch noch später wählen und zwar ab Klasse 8 oder mit Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, dann allerdings Lateinisch oder Spanisch.

Hurra, jetzt weiß ich Bescheid !



Weitere Informationen und Entscheidungshilfen:

- **Elterninformationsabend :**
am Dienstag, den 14. April 2015
um 19.00 Uhr
in der Aula der Verbundschule Hille,
anschließend Klassenpflegschaftssitzungen
- **Beratung durch Klassen- und Fachlehrer**
- **Empfehlung der Klassenkonferenz**